



## Kita Live – GISA Ortstermin

### Gemeinsam den Alltag erfahren! Lernen vor Ort in „best practice“ Einrichtungen!

Gehen Sie mit „Kita Live – GISA Ortstermin“ neue Lernwege und lernen Sie mit allen Sinnen vor Ort in „best practice“ Einrichtungen. Ausgewählte Kindertageseinrichtungen öffnen für Sie ihre Türen. In exklusiven, kleinen Gruppen (max. 10 Teilnehmende) lernen Sie von Praktiker/innen für Praktiker/innen und entwickeln im fachlichen Dialog Umsetzungsideen für Ihre Einrichtung.

#### Veranstaltungsorte und Termine:

Kiga „Pusteblume“ (Wetzlar-Naunheim) – 09.09. - 10.09.2010

Kiga Kirch-Göns – 29.09. - 30.9.2010

Kiga VII (Rodgau-Hainhausen) – 29.10.2010

Krabbelgruppen „Wetterfrösche“ – 03.05. - 04.05.2011

Kita „Auf den Röden“ (Laubach) – 27.06. - 28.06.2011



Anmeldung und weitere Informationen unter:  
[www.gisa-marburg.de](http://www.gisa-marburg.de)

## Kita Live – GISA Ortstermin Lernen vor Ort in „best practice“ Einrichtungen!

In diesem Fortbildungsjahr stellt Ihnen die GISA eine neue „Lernchance“ vor: Kita Live – GISA Ortstermin! Kita Live ist eine kompetenzorientierte Weiterbildung bei der Teilnehmende vor Ort in best practice Einrichtungen gemeinsam in einem ko-konstruktiven Lernprozess lernen. Die Kita Live Seminare finden in ausgewählten Kindertageseinrichtungen statt. So sind Kita Live Seminare „hautnahe“ Seminare, die Theorie und Praxis in einzigartiger Weise verknüpfen.

Die ausgewählten Kindertageseinrichtungen stellen einen Kompetenzbereich ihres Hauses vor, in dem sie sich besonders qualifiziert und weiterentwickelt haben. Kita Live ist jedoch mehr als Hospitation! Kita Live ist ein neues und exklusives offenes Seminar. In kleinen Gruppen lernen Sie von und mit Praktiker/innen – theoretisch und praktisch! Theoretische Inhalte werden vor Ort mit konkreten Praxisaufgaben verbunden. Als Teilnehmende knüpfen Sie hier an ihre Vorerfahrungen und Interessenschwerpunkte an. Im fachlichen Dialog entwickeln Sie anschließend vertiefte Fragestellungen für Ihre Einrichtung und haben die Möglichkeit, konkrete Umsetzungsschritte zu planen.

Dabei reflektieren Sie in der Lerngemeinschaft Ihre vor Ort gemachten Erfahrungen, profitieren von den Vorerfahrungen und Kompetenzen aller Teilnehmenden, beraten sich wechselseitig und werden von unseren Praxis-Expert/innen beraten. So entwickeln Sie eine realistische und auf Ihre Bedarfe vor Ort zugeschnittene Umsetzungsplanung.

Damit Ihre Interessenschwerpunkte und Fragen ausreichend Zeit und Raum finden, ist die Teilnehmerzahl bei Kita Live auf 10 Teilnehmende aus 5 Einrichtungen beschränkt. Wir empfehlen Ihnen, sich als Tandem (bestehend aus Leiterin und pädagogischer Fachkraft) anzumelden.

Im Anschluss an die Kita Live Veranstaltung können Sie sich von unseren Kita Live-Expert/innen konkret bei Ihrer Umsetzung beraten lassen: Sie haben die Möglichkeit, Telefoncoaching in Anspruch zu nehmen. So sichert Kita Live Ihnen auch nach der Veranstaltung konkrete Unterstützung bei der Umsetzung im eigenen Haus. Im Telefoncoaching können Sie Fragen besprechen, die in der Implementierungsphase bei Ihnen vor Ort entstehen und sich von den Kita Live-Expert/innen kollegial beraten lassen.

## Räume sind Lernwelten – Funktionsräume im offenen Konzept

Lernen mit Herz, Hand, Kopf und Bauch – die KiTa als Bildungsort und Erfahrungsraum.

Zu diesem Seminar begrüßen wir Sie in einer Kindertagesstätte der Stadt Wetzlar. Hier werden zur Zeit sechs Gruppen von Kindern im Alter von 12 Monaten bis zum 9. Lebensjahr betreut. Seit zwei Jahren erarbeiten, leben und reflektieren wir unser neues Konzept:

#### „Räume sind Lernwelten – Funktionsräume im offenen Konzept“

Unser Ziel ist es, alle Alters- und Entwicklungsstufen gleichermaßen fördern zu können. Möchten Sie teilhaben an unseren Erfahrungen, mit uns über Erfolgserlebnisse und Stolpersteine sprechen, eigene Ideen einbringen, oder sich einfach nur inspirieren lassen? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir laden Sie zu zwei erlebnisreichen Tagen in die Kindertagesstätte Naunheim ein.

#### Inhalte und Zielsetzung:

- Funktionsräume werden zu Lernwelten – Analyse, Planung und Umsetzung
- Raumkonzepte erstellen – Vision und Wirklichkeit miteinander vereinbaren
- Ordnungssysteme erstellen – praktisch und lebensnah
- Das „Raumportfolio“ und seine Wichtigkeit
- Personaleinsatz in Funktionsräumen – Synergien nutzen

Durch praktische Anregungen, verbunden mit theoretischen Inputs möchten wir jedem/r Teilnehmer/in persönliche Impulse mit auf den Weg geben.

#### Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte und Mitarbeitende aus Kindertagesstätten

#### Termin:

09.09. - 10.09.2010 jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr

#### Ort:

Magistrat der Stadt Wetzlar  
Kindertagesstätte Naunheim  
Schulstr.14, 35584 Wetzlar/Naunheim

#### Referentin: Petra Schönfeldt

#### Ihre Investition:

pro Person 170,00 € ohne Unterkunft und Verpflegung, 6,00 € inkl. MwSt. pro Tag für Mittagessen und Pausengetränke (Tee, Kaffee, Wasser)

## Altersgetrennte Gruppen – Uralt oder kindorientierte Zukunft

Unsere Einrichtung wird von 60 Kindern von 1 Jahr bis zum Schuleintritt besucht. Wir betreuen zur Zeit 10 Kinder von 1 bis 3 Jahren, 25 Kinder von 3 bis ca. 5 Jahren und 25 Kinder von 5 bis 6 Jahren. Wir arbeiten in unserer Einrichtung mit einem halboffenen Konzept und unterteilen die Kinder in 3 unterschiedliche Altersgruppen. Durch Alterstrennung wird kind- und entwicklungsorientiertes Arbeiten erst möglich!

#### Inhalte und Ziele:

Durch die Alterstrennung in unseren Gruppen arbeiten wir Themen unterschiedlich auf. Eine Gruppe mit 3 bis 4 Jährigen stellt an Erzieher/innen andere Ansprüche als eine Gruppe mit 5 und 6 Jährigen. Durch altersangepasste Lernsituationen werden bei uns Kinder weder überfordert noch gelangweilt! Der Bildungsplan fordert in allen Stufen der kindlichen Lernprozesse eine altersgerechte Förderung. In Schulen werden Klassen nach Alter und Entwicklungsstand der Kinder zusammengesetzt. Dies sollte auch in Kindertageseinrichtungen geschehen, um gemeinsames und alters- und kindgerechtes Erleben und Lernen zu ermöglichen. Verhaltensauffälligkeiten, soziale Auffälligkeiten und Entwicklungsverzögerungen können in den einzelnen Gruppen gezielt gefördert oder abgebaut werden. Voneinanderlernen ist im freien Spiel sehr gut möglich.

In dem zweitägigen Seminar stellen wir unser Konzept der alters- und kindgerechten Betreuung vor und entwickeln mit Ihnen gemeinsam Konzepte, die individuell auf die Rahmenbedingungen Ihrer Einrichtungen zugeschnitten sind.

#### Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

#### Termin:

29.09. - 30.09.2010,  
1. Tag von 09:00 - 16:00 Uhr,  
2. Tag von 09:00 - 13:00 Uhr

**Referentinnen:** Pädagogische Fachkräfte unserer Einrichtung

#### Ort:

Gemeindehaus Kirch-Göns  
Hauptstraße  
35510 Butzbach/Kirch-Göns

#### Ihre Investition:

pro Person 170,00 € ohne Unterkunft und Verpflegung, 6,00 € inkl. MwSt. pro Tag für Mittagessen und Pausengetränke (Tee, Kaffee, Wasser)

# Der Kindergarten als Lernwerkstatt

Ein wichtiger Aspekt der Freinet-Pädagogik – das anregungsreiche und entwicklungsförderliche Umfeld

## Vorstellung der Einrichtung:

10 Erzieherinnen begleiten und unterstützen Kinder im Alter von 3 Monaten bis hin zur Einschulung in ihrer Entwicklung und ihren individuellen Bildungsprozessen. Aufgeteilt sind die Kinder in 3 Kindergartengruppen und 1 Kleinkindgruppe. 2004 haben wir begonnen uns in unserer pädagogischen Arbeit neu zu orientieren und uns als Team auf einen gemeinsamen Lernweg begeben. Dabei haben wir einen pädagogischen Ansatz entdeckt, der uns neugierig gemacht hat – die Freinet-Pädagogik. Eine Methode, die Kinder als Akteure ihrer eigenen Entwicklung ernst nimmt. Seitdem haben wir viel verändert, ausprobiert, wieder verworfen, haben uns gemeinsam weitergebildet, an Fachtagungen beteiligt und in Arbeitskreisen mitgewirkt. Jede Mitarbeiterin hat sich individuell mit der Freinet-Pädagogik auseinander gesetzt, sich weiterentwickelt und qualifiziert. Als Team haben wir ein gemeinsames Fundament entwickelt, das uns Orientierung für unser pädagogisches Handeln gibt. Die Freinet-Pädagogik ist ein pädagogischer Ansatz, der sich vor allem durch seine Haltung gegenüber dem Kind und seinem Lernen auszeichnet. Sie setzt konsequent auf selbstgesteuertes Lernen und die Selbstbestimmung des Kindes. Wenn auch Sie wissen wollen, auf welchen Grundlagen und Erkenntnissen die Freinet-Pädagogik basiert und wie wir sie in unserem pädagogischen Alltag umsetzen, laden wir Sie ein, unsere Kita als Lernwerkstatt kennenzulernen.

## Wir bieten Ihnen

- unsere Lernerfahrungen
- Raum und Zeit für Ihre Fragen

und möchten Sie ermutigen, auch selbst etwas auszuprobieren.

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte und Mitarbeitende aus Kindertagesstätten

**Termin:** 29.10.2010

## Ort:

Kindergarten VII  
Robert-Koch-Str. 1  
63110 Rodgau-Hainhausen

**Referentinnen:** Fachkräfte der Einrichtung

## Ihre Investition:

pro Person 85,00 € ohne Unterkunft und Verpflegung, 6,00 € inkl. MwSt. pro Tag für Mittagessen und Pausengetränke (Tee, Kaffee, Wasser)

# Klein einsteigen – groß rauskommen!

## Die Krabbelgruppen Wetterfrösche

Die Krabbelgruppen „Wetterfrösche“ sind Lebens- und Lernort für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren. Seit Oktober 2008 haben wir uns – unter veränderten räumlichen und personellen Bedingungen – auch in unserer pädagogischen Arbeit neu orientiert. Seither sind wir manchmal gestolpert, haben einiges ausprobiert, uns verändert, den pädagogischen Alltag und die Räume neu strukturiert ...

## Inhalte und Zielsetzung:

Der Abschied von Vertrautem und der Aufbruch hin zu neuen Ufern war und ist für unser Team nicht immer leicht! Was brauchen Kinder unter 3 Jahren wirklich? Wie gestalten wir bestmögliche Bedingungen für Kinder und ihre Familien? Wie sieht eine anregende Raum- und Tagesgestaltung aus? Gelingt es uns – wie es unser Anspruch ist – Kinder als Akteure ihrer eigenen Entwicklung ernst zu nehmen? Sind wir konsequent aufmerksame, sorgsame und aktive Begleiter kindlicher Entwicklungs- und Bildungsprozesse? Was müssen wir lernen, damit die Kinder bei uns gut lernen und sich entwickeln können? Diese Fragen begleiten und beschäftigen uns täglich bei der (Weiter-) Entwicklung unserer pädagogischen Arbeit. Wenn Sie wissen wollen, welche „Antworten“ wir auf diese Fragen geben, dann besuchen Sie uns in den Krabbelgruppen „Wetterfrösche“.

Haben Sie Lust uns kennenzulernen und gemeinsam mit uns neue Lernwege zu gehen?

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte und Mitarbeitende aus Kindertagesstätten

**Termin:** 03.05. - 04.05.2011

## Ort:

Räume der Krabbelgruppe „Wetterfrösche“,  
35083 Wetter

**Referentinnen:** Fachkräfte der Einrichtung

## Ihre Investition:

pro Person 170,00 € ohne Unterkunft und Verpflegung, 6,00 € inkl. MwSt. pro Tag für Mittagessen und Pausengetränke (Tee, Kaffee, Wasser)

# Inklusion – Teilhabe Aller – Leben leicht gemacht

## Gruppenübergreifendens Arbeiten mit Kindern ab 18 Monaten bis zum Schuleintritt unter Einbeziehung von Kindern mit Behinderung

Inklusion verstanden als „dazu gehören und teilhaben“ ist ein zentrales Thema für unsere Gesellschaft und unser Bildungssystem. Damit gewinnt Inklusion auch auf dem Hintergrund des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans an Bedeutung.

Inklusion meint weit mehr als Integration. Es geht ganz konkret um die soziale Zugehörigkeit und Partizipation aller Kinder in unserem Bildungssystem. Dabei zielt die Teilhabe auf die individuellen Möglichkeiten des einzelnen Kindes ab.

Wir haben uns in unserer Arbeit auf den Weg gemacht das Lebensumfeld Kita der realen Vielfalt unserer Kinder anzupassen, statt z.B. innerhalb der vorhandenen Strukturen Räume für Kinder mit Behinderung zu schaffen. So stehen die Persönlichkeit jedes einzelnen Kindes im Zentrum unseres Handelns - nicht die Behinderung oder etwaige Entwicklungsunterschiede. Eine Kultur der Anerkennung von unterschiedlichen Persönlichkeiten und der Wertschätzung von Individualität ist für unser Handeln wegweisend.

In unserer Einrichtung erfahren Sie Ansätze und konkrete Möglichkeiten, wie sich Inklusion in einer Kindertageseinrichtung umsetzen lässt und weit mehr darstellt als Integration.

## Dies zeigen wir Ihnen in einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis konkret:

- am ganzheitliches LERNEN in Sinnzusammenhängen
- an Partizipationsbeispielen (z.B. Morgenkreis)
- an der täglichen gemeinsamen Mittagessenzubereitung
- an der gruppenübergreifenden Arbeit mit allen Kindern
- an der Beobachtung kindlicher Verhaltensmuster
- und an der Reflektion unserer eigener Wege als Team im Zusammenhang mit dem Thema Inklusion

## Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte und Mitarbeitende aus Kindertagesstätten

## Termin:

27.06. - 28.06.2011  
jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

## Ort:

Kindertageseinrichtung „Auf den Röden“,  
Auf den Röden 7, 35321 Laubach

## Referent/innen:

Fachkräfte der Einrichtung

## Ihre Investition:

pro Person 170,00 € ohne Unterkunft und Verpflegung, 6,00 € inkl. MwSt. pro Tag für Mittagessen und Pausengetränke (Tee, Kaffee, Wasser)

## Anmeldeformular (Kopiervorlage)

Bitte gut lesbar, vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen, Danke!

**St. Elisabeth Innovative Sozialarbeit gGmbH (GISA)**

Hermann-Jacobsohn-Weg 2, 35039 Marburg

Fax: 06421 94842-20

E-Mail: [info@gisa-marburg.de](mailto:info@gisa-marburg.de)

Seminarartitel: \_\_\_\_\_

Termin: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_

Ich bestelle:

keine Verpflegung

vegetarisch

nicht vegetarisch

Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten

(Name) \_\_\_\_\_ (Vorname) \_\_\_\_\_ (Geb. Datum) \_\_\_\_\_

(Straße) \_\_\_\_\_ (PLZ) \_\_\_\_\_ (Ort) \_\_\_\_\_

(Telefon) \_\_\_\_\_ (Fax) \_\_\_\_\_ (E-Mail) \_\_\_\_\_

(Dienststelle) \_\_\_\_\_

(Straße) \_\_\_\_\_ (PLZ) \_\_\_\_\_ (Ort) \_\_\_\_\_

(Telefon) \_\_\_\_\_ (Fax) \_\_\_\_\_ (E-Mail) \_\_\_\_\_

Angaben zur derzeitigen Tätigkeit \_\_\_\_\_

Interessen und Fragestellungen \_\_\_\_\_

Meine Rechnungsschrift entspricht meiner

Privatschrift  Dienstanschrift.

Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der GISA anerkannt. Beachten Sie auch das Widerrufsrecht

(Ort, Datum) (Unterschrift Teilnehmer) (Unterschrift Dienststelle)

Ja, ich möchte den Newsletter der GISA abonnieren.

Bitte senden Sie mir die jeweils aktuelle Ausgabe an folgende E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_